

Dividenden 1888/89—1909/10: $16\frac{2}{3}$, $12\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 0, 10, 12, 12, 12, 0, 0, 0, 0, 0, 12, 10, 7, 5% Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Carl Willikens, Wilh. Mänken. **Prokurist:** Carl Graef.

Handlungs-Bevollmächtigter: Aug. Müller.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Dr. Fritz Eltzbacher, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Willers, Essen; Dir. Stütting, Witten.

Zahlstellen: * Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Carl Cahn; Dortmund u. Essen: Essener Credit-Anstalt u. deren übrige Niederlassungen. (* Auch für die Anleihe.) *

Sächsische Automaten- & Türschliesser-Akt.-Ges. in Dresden,

Hopfgartenstrasse 28.

Gegründet: 17./12. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 18./1. 1907. Gründer: Die Sächsische Cartonnagen-Maschinen-Actien-Ges., Fabrikdir. Max Lieberoth, Fabrikdir. Otto Rein, Bankdir. Otto v. Dosky, Rechtsanwalt Dr. Rud. Vetter, Dresden. Die Sächsische Cartonnagen-Masch.-Akt.-Ges. in Dresden brachte das von ihr bisher als besondere Abteilung betriebene Automaten- u. Türschliessergeschäft mit allen Aktiven und Passiven in die neuerrichtete Akt.-Ges. ein, und zwar nach dem Stande vom 1./10. 1906, nämlich: Aktiva: Kontoreinrichtung M. 990, Fabrikmöbel 650, Modelle 1, Klischees 1, Utensilien u. Werkzeuge 390, Patente 1, Kaut. 29, Wechsel 8150, Waren 33 464, Debit. durch Amort.-Verträge mit Eigentumsvorbehalt gedeckt 487 838, ungedeckte Debit. 44 961, Guth. b. d. Sächsischen Cartonnagen-Masch.-Aktien-Ges. 18 806, zus. Sa. M. 595 284. Hiervon ab Passiva: Kred. 26 037, Rücklagen 23 246, zus. M. 49 284, somit reiner Übernahmewert M. 546 000, wofür 546 Aktien à M. 1000 gewährt wurden.

Zweck: Erwerb und Weiterführung des bisher von der Sächsischen Cartonnagen-Maschinen-Akt.-Ges. als besondere Abteilung betriebenen Automaten- und Türschliessergeschäfts, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb von Warenverkaufs- und ähnlichen Automaten aller Art, sowie der Handel mit den dazu erforderlichen Füllungen, die Herstellung und der Vertrieb von automatischen Wagen, Türschlössern, selbsttätigen Türschliessern und ähnlichen verwandten Artikeln. Der Geschäftsbetrieb erstreckt sich auf die Herstellung u. den Vertrieb von Automaten für den Warenverkauf usw. u. die Herstellung u. den Vertrieb von Türschliessern, ebenso auf den Verkauf und Versand der zu ersteren gehörenden Füllungen. Die Automaten werden nach eigenen Ideen u. Modellen auswärts gegossen u. gestanzt u. bei der Ges. zusammengesetzt u. überhaupt fertiggestellt. Das gleiche geschieht mit den Türschliessern. Ferner unterhält die Ges. eine Reparaturwerkstatt.

Umsatz 1908/09: Automaten M. 207 791, Füllungen M. 299 781, Türschliesser M. 13 410; zus. M. 520 982. An Füllungen wurden mehr als 4 000 000 Stück verkauft.

Kapital: M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% u. höchstens 10% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 12% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 1000 für den Vors. u. für je M. 500 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Kontor-Einrichtung 2000, Fabrik-Möbel 1, Modelle 1, Klischees 1, Utensil. u. Werkzeuge 1, Patente 1, Kassa 3764, Wechsel 4770, Kaut. 250, Waren 48 400, Debit. durch Amort.-Verträge mit Eigentums-Vorbehalt gedeckt 490 547, Debit. ungedeckt 43 621, Bankguth. 100 899. — Passiva: A.-K. 550 000, R.-F. 10 101 (Rüchl. 2409), Spez.-R.-F. 55 000, Kredit. 26 252, Rüchl. f. Forder. a. alter Rechnung 2600, Div. 44 000, Tant. an A.-R. 2854, Vortrag 3450. Sa. M. 694 258.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 118 589, Abschreib. 2999, do. a. Debit. 19 693, z. Spez.-R.-F. 5000, Gewinn 52 715. — Kredit: Vortrag 4516, Brutto-Gewinn 194 481. Sa. M. 198 998.

Kurs Ende 1910: 115.50%. Sämtl. M. 550 000 Aktien gelangten im Jan. 1910 an der Dresdner Börse durch Phil. Elimeyer zur Einführung, davon M. 465 000 am 14./1. 1910 zu 117% zur Zeichnung aufgelegt.

Dividenden 1906/07—1909/10: 8, 8, 8, 8%. Coup.-Verj. 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Otto Rein. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Dir. Max Lieberoth, Blasewitz; Stellv. Bank-Dir. Otto von Dosky, Rechtsanwalt Dr. Rud. Vetter, Alfred Hensch, Dresden; Baron Friedr. v. Born, Budapest.

Zahlstellen: Dresden: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Ph. Elimeyer.

Düsseldorfer Eisenhütten-Gesellschaft in Düsseldorf.

(Ratingen.)

Gegründet: 27./2. 1890; eingetr. 8./3. 1890. Statutänd. 5./12. 1899, 28./4. 1902, 29./12. 1905 u. 16./12. 1907. Die Ges. übernahm das der Firma Flender, Schlüter & Vollrath gehörige Puddel- u. Walzwerk in Düsseldorf, die der Firma H. A. Flender in Düsseldorf gehörige Nietens- Schrauben- u. Mutterfabrik nebst Hammerwerk in Düsseldorf.